

Lösung für die Zukunft der Turnhalle in Sicht

TSV Hachmühlen stellt Stand der Verhandlungen vor

VON GERHARD HONIG

Hachmühlen. Vorsichtiger Optimismus klingt jetzt aus den Worten von Harald Schrader. Das Vorstandsmitglied des TSV Hachmühlen informierte die Mitglieder bei der jüngsten Versammlung über die Bemühungen für den Erhalt der Turnhalle nach Auflösung der Grundschule. „Die Verhandlungen mit der Stadt sind auf einem guten Weg“, ist sich Schrader sicher. Eine überraschende Wendung in den Verhandlungen: Die Halle bleibt im Besitz der Stadt, der Verein erhält über einen Gestattungs-

vertrag das alleinige Nutzungsrecht zunächst bis ins Jahr 2033.

Im Vorfeld hatte es im Verein auch Überlegungen gegeben, die Halle zu übernehmen und in Eigenregie zu führen. Davon habe man nun Abstand genommen. Gegenwärtig ist der Gestattungsvertrag in Arbeit, der in einigen Detailfragen noch „zurechtgeföhlt“ werden müsse, so Schrader. Ein Gutachten hat für die Gesamtanierungskosten der Halle 534000 Euro ergeben. Im ersten Schritt sollen Dach und Heizung in Angriff genommen werden. Kostenpunkt: 216000 Euro. In

der zweiten Sanierungsstufe kommen Fassadendämmung (103000 Euro), Fenster und Türen (46000 Euro) sowie die gesamte Beleuchtung (63000 Euro) an die Reihe.

Zwar seien dies gewaltige finanzielle Brocken, aber einen vorläufigen Finanzierungsplan für die erste Sanierungsstufe konnte Schrader den Mitgliedern bereits präsentieren: der bereits im städtischen Haushalt eingestellte Betrag von 110000 Euro, der Eigenanteil von 43200 Euro sowie Zuschüsse von Landessportbund und Landkreis in Höhe von 62800 Euro – „damit müssten wir das wuppen können“. Zeitnah soll es noch eine außerordentliche Mitgliederversammlung geben, auf der der Vorstand ermächtigt werden soll, das weitreichende Vertragswerk zu unterzeichnen.

Bis dahin sollen Pläne über die Betriebskosten und andere Details erstellt werden. „Hier sind unsere Überlegungen noch nicht druckreif, aber wir bleiben am Ball“, so Schrader. Die Halle sei für den TSV „überlebenswichtig, denn von den 371 Mitgliedern sind fast 300 Sporttreibende auf das Gebäude angewiesen“.



Bis 2033 soll der TSV Hachmühlen das alleinige Nutzungsrecht für die Turnhalle bekommen.

„Oh Mond“ in der Magnuskirche

Vokalensemble „Quartetto Parlando“ gastiert in Beber

Beber. Der Landfrauenverein Sünteltal lädt für Sonnabend, 29. März, Mitglieder und Gäste nach Beber ein. Das Vokalensemble „Quartetto Parlando“ aus Hannover gastiert um 20 Uhr mit seinem Programm

„Oh Mond“ in der St.-Magnus-Kirche. Lieder, Gedichte und Geschichten von heiter bis besinnlich zum Thema Frau Luna bringen die vier Sänger zu Gehör. Dabei geht es quer durch die Jahrhunderte, von

„Guter Mond du gehst so stille“ bis „Fly Me To The Moon“, sowohl a cappella als auch mit Klavierbegleitung. Karten zu diesem Abend gibt es für 12 Euro bei Elke Osterkamp unter ☎ 05043/1876.

Schwalben-Projekt gestartet

Nabu und Stadt informieren über Beeinträchtigung der Lebensräume

Bad Mündler. „Schwalben willkommen“: Unter diesem Motto hat der Nabu ein Projekt zum Schutz und zur Sicherung der Schwalbenpopulation ins Leben gerufen. Ein Bericht darüber fand sich auch auf der Tagesordnung der jüngsten Jahresversammlung der Ortsgruppe Bad Mündler – denn auch zwischen Deister und Süntel beobachten die Mitglieder, dass Schwalben in den vergangenen Jahrzehnten immer seltener geworden sind. In ganz Deutschland, insbesondere aber in Niedersachsen wird diese Entwicklung festgestellt.

„Der Grund für den Rückgang liegt bei uns vor allem in der Beeinträchtigung der Lebensräume. Versiegelung von Feldwegen, Höfen und Dorf-

plätzen, Umwandlung von Grünland in intensiv genutzte Äcker, Einsatz von Insektiziden sowie in jüngerer Zeit moderne Fassadenbauweisen und Hygienevorschriften der intensiven Landwirtschaft machen den Mehl- und Rauchschnalben zu schaffen“, heißt es beim Nabu. Die Folgen, auf die jetzt auch Harald Meyer-Achilles von der Stadtverwaltung hinweist: Schwalben finden oftmals keinen lehmigen Boden zum Bau ihrer Nester mehr, können ihre Nester an den glatten Fassaden nicht befestigen – oder sind sogar der Nachstellung durch den Menschen ausgesetzt, weil Hausbesitzer die Nester nicht dulden und abschlagen.

Weitere Informationen

über das Projekt sind auf der Internetseite des Nabu Niedersachsen zu finden. Beobachtungen über die Rückkehr der Schwalben und über Standorte von Schwalbenkolonien können auch direkt dem Nabu Bad Mündler (im Internet unter www.nabu-hamelnpyrmont.de/nabu-vorort) mitgeteilt werden.



In zwei Wochen geht es los

Familienbüro erinnert an verlässliche Ferienbetreuung / Anmeldung läuft

Bad Mündler. Der Countdown läuft: In zwei Wochen beginnen die Osterferien. In dieser Zeit bietet die Stadt wieder eine verlässliche Ferienbetreuung an.

Zur Auswahl stehen in der ersten Ferienwoche das Angebot „Manga Zeichenkurs“ der Kunstwerkstatt Bad Mündler im Kinder- und Jugendhaus Point.

Vom 14. bis 17. April können Kinder und Eltern zwischen zwei Angeboten der TuSpo wählen. Wer schon immer einmal hoch hinaus wollte, kann das mit „Akrobatik und Rhönrad“ versuchen – und zwar in der Turnhalle an der Wallstraße. „Spiel und Spaß im Burgenland“ heißt das zweite

Angebot des Sportvereins. Getobt wird in der Turnhalle der Grundschule Bad Mündler. Alle drei Varianten werden von 8 bis 13 Uhr angeboten.

Weitere Auskünfte erteilen Ursula Behrens und Uwe Hochgreve im Familienbüro der Stadt unter ☎ 05042/943217. red

Unberührte Natur im Bodden

Von Zingst aus in eine Landschaft voller Überraschungen

8-tägige Fluss- und Ostsee-Kreuzfahrt vom 2. bis 9. August 2014

Traumziele exklusiv für unsere Leser

Kennen Sie die Sans Souci? Wieso die? Weil es sich in diesem speziellen Fall nicht um das Schloss, sondern um das elegante Fahrgastschiff MS/SANS SOUCI handelt, das im idyllischen Ostseeheilbad Zingst Kurs nimmt auf die faszinierende Landschaft der Vorpommerschen Bodden. Durch Wind und Wasser verändert sich stetig das Antlitz der Bodden. Für den Kapitän der SANS SOUCI ist dies eine besondere Herausforderung. Die Reiseroute führt unter anderem nach Hiddensee. Prominente und Künstler wie Franz Kafka, Sigmund Freud und Albert Einstein waren schon den Reizen des „söte Länneken“ erlegen. Viele weitere faszinierende Höhepunkte wie das lebendige Stralsund mit vielen Zeugnissen der Hansezeit oder auch Rügen und Usedom warten darauf, jetzt von Ihnen, liebe Leser, entdeckt zu werden.



Pro Person in der Zweibettaußenkabine ab €
Einzelkabine außen ab € 2279,- **1069,-**

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- * Taxi-Service (max. 25 Kilometer) vom Wohnort zum Bus-Zustiegsort und zurück
- * Bustransfer von Hameln/Bad Pyrmont nach Berlin und zurück von Stralsund
- * Kreuzfahrt in der gebuchten Kategorie
- * Gepäcktransfer vom Anlegeplatz in die Kabine und von Bord zum Anlegeplatz zur Ein- und Ausschiffung
- * Willkommens-Cocktail
- * Vollpension an Bord inkl. Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Kuchen, Abendessen (Diätahlzeiten nach Anmeldung)
- * Ein festliches Gala- oder Kapitänsdinner

DEWEZET
Leserreisen

Veranstalter:
TRANSOCEAN Kreuzfahrten GmbH & Co. KG, München

Infos, Prospekte und Buchungen:
Reisetelefon 0 51 51 / 200-555

Dewezet-Geschäftsstelle
Hameln, Osterstraße 15

Pyrmont Nachrichten
Bad Pyrmont, Rathausstraße 1